

Aktuell

Alles für die Unterhaltung – der Kursaal als Bühne des Kurlebens

Der Kursaal war einst Badens gesellschaftliches Zentrum. Ein Ort für tägliche Konzerte, Tanzabende und gepflegten Müssiggang. Historikerin Ruth Wiederkehr nimmt am Donnerstag, 26. März 2026, um 18 Uhr im Historischen Museum Baden das Publikum mit auf eine Zeitreise durch das Leben der Kurgäste und die Geschichten hinter den Fremdenblättern.

Der Kursaal war einst das Herzstück des Badener Kurlebens. Hier trafen sich Kurgäste aus ganz Europa, um Musik zu hören, zu tanzen, zu flanieren und sich zu unterhalten. Über Jahrzehnte prägten die Kurkapelle, Lesesäle, Theateraufführungen und gesellige Zusammenkünfte den sommerlichen Rhythmus der Kurstadt. Zwischen Parkanlage, Konzertsaal und Sommertheater entstand ein einzigartiger Ort, der Unterhaltung, Kultur und Erholung verband.

Historikerin Ruth Wiederkehr, Co-Projektleiterin des Jubiläumsjahres «150 Jahre Kursaal», öffnet in ihrem Vortrag am Donnerstag, 26. März 2026, im Historischen Museum Baden das Fenster zu dieser lebhaften Welt. Anhand der Fremdenblätter, der damaligen Informationszeitung für Kurgäste, zeichnet sie ein facettenreiches Bild eines Alltags, der von Konzerten, Theaterereignissen, Spaziergängen und internationalen Begegnungen geprägt war. Die Fremdenblätter dokumentierten, wer in Baden weilte, welche Angebote besonders beliebt waren und wie sehr der Kursaal das gesellschaftliche Herz der Stadt bildete. Sie waren Programmheft, Chronik und Spiegel einer Epoche des Kurtourismus.

Im Rahmen der Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen. Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino» (29.8.2025 bis 5.7.2026, Historisches Museum Baden) und des Jubiläums «150 Jahre Kursaal» (Mai 2025 bis Mai 2026) www.museum.baden.ch/kursaal und www.kursaalbaden.ch zeigt Ruth Wiederkehr, wie sich im Kursaal das kulturelle Leben entfaltete: vom feierlichen Morgenkonzert über die Tanzréunions bis zu den grossen Theaterereignissen. Sie macht sichtbar, wie eng Musik, Gesellschaft, und städtische Identität miteinander verflochten waren und weshalb der Kursaal über Generationen als Inbegriff des Badener Vergnügens galt.

Neugierig geworden?

Interessierte können sich bis am 24. März 2026 unter hist.museum@baden.ch oder 056 222 75 74 anmelden.

Alles für die Unterhaltung – der Kursaal als Bühne des Kurlebens Donnerstag, 26. März 2026, 18 bis 19 Uhr

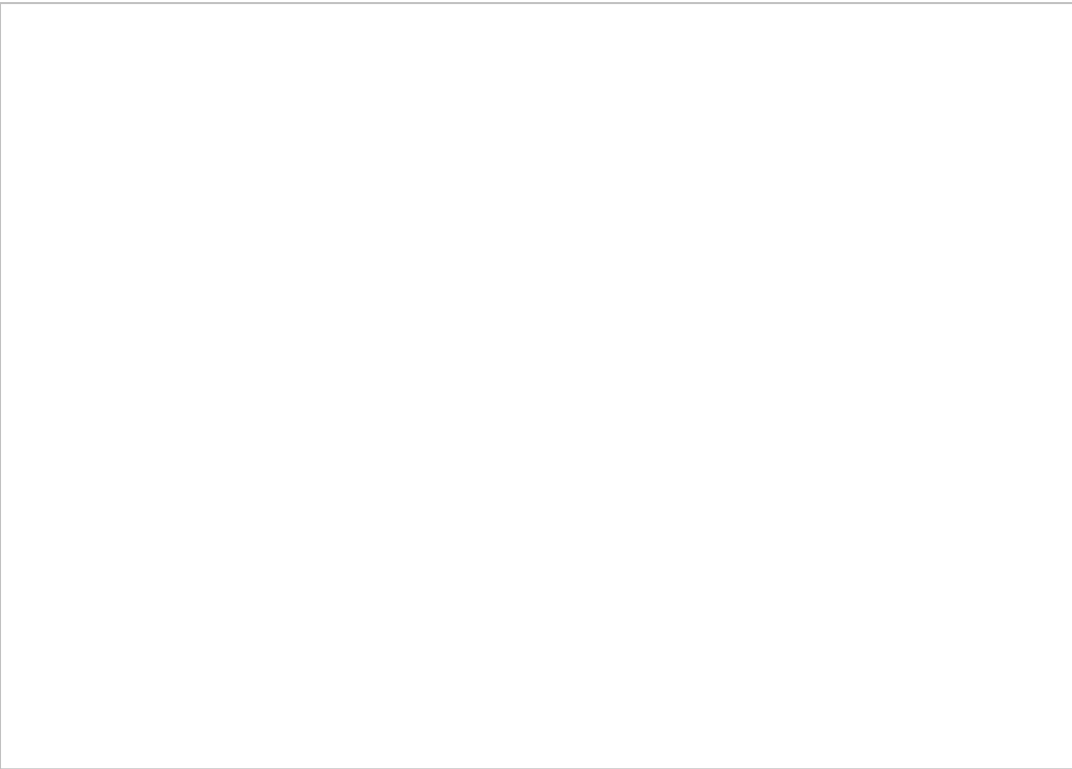
Treffpunkt: Historisches Museum Baden, 5400 Baden

Kosten: Museumseintritt

Anmeldung bis 24. März 2026: hist.museum@baden.ch oder 056 222 75 74

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung «Mittendrin im Vergnügen. Kursaal – Stadtsaal – Spielcasino» (29.8.2025 bis 5.7.2026), Historisches Museum Baden) und des Jubiläums «150 Jahre Kursaal» (Mai 2025 bis Mai 2026).

Bildmaterial:



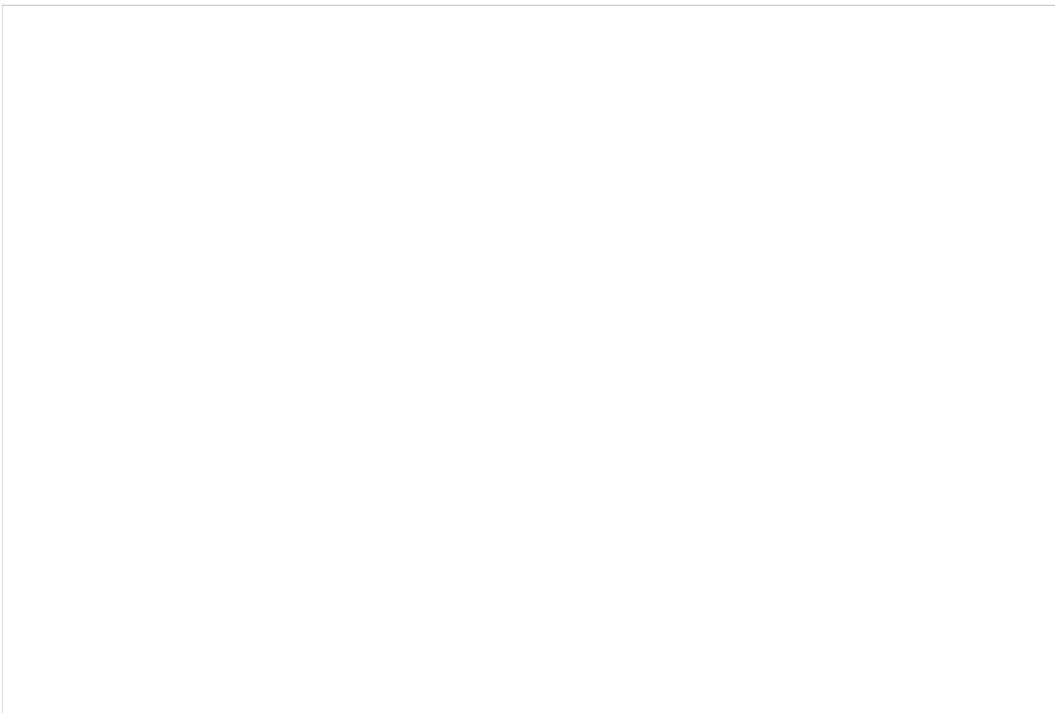
Tanz im Kursaal 1960er, ©Archiv Anita Müller



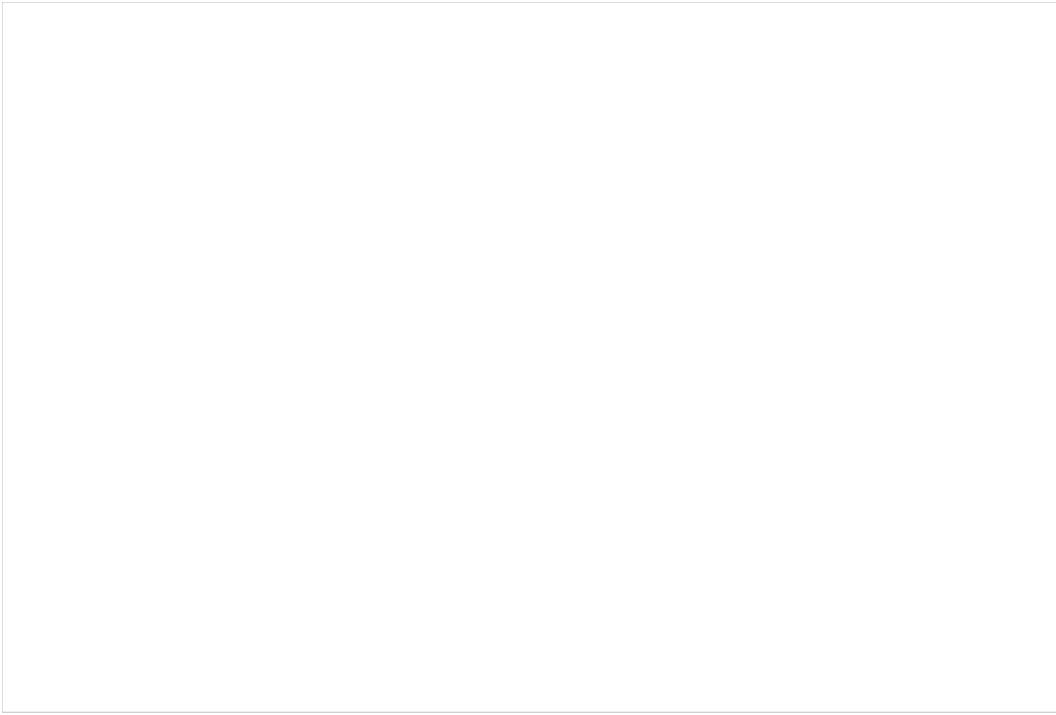
Bild 2: Tanzwettbewerb im Kursaal 1980er, ©Archiv Daniela Berger



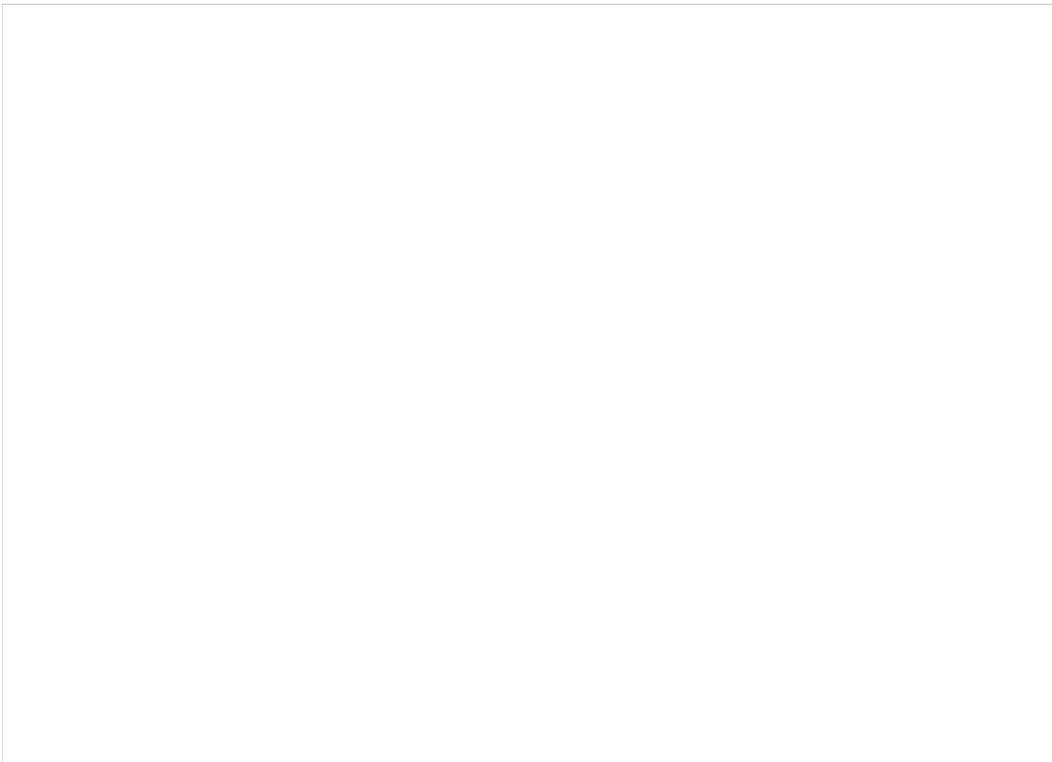
Bild 3: Musikpavillon mit der Kurkapelle 1905 circa, ©Archiv Hugo Doppler



Kinderball im Stadtsaal 1991, ©Archiv Thomi Bräm



©Historisches Museum Baden Q.01.31136



©Historisches Museum Baden Q.12.1.2089